

FRAUENHANDEL IN DER SCHWEIZ – STRATEGIEN DER BEKÄMPFUNG
11. JUNI 2009

Frauenhandel muss bekämpft und die Opfer müssen geschützt werden – auch in der Schweiz. Aber wie? Es ist an der Zeit, die ergriffenen Massnahmen zu analysieren und zu diskutieren. Was hat sich bewährt, wo bieten sich neue Chancen, welche Hindernisse stehen einer wirksamen Bekämpfung von Frauenhandel im Weg?

Die Tagung beleuchtet Hintergründe von Ausbeutung und Zwangsarbeit in der Schweiz, stellt Erfahrungen aus der Zusammenarbeit zwischen staatlichen Stellen und NGOs zur Diskussion und erörtert Lösungswege für mehr Opferschutz.

Die Tagung wird simultan auf Deutsch und Französisch übersetzt.

Anmeldung auf:
www.stadt-zuerich.ch/gleichstellung > Veranstaltungen > Frauenhandel

Anmeldefrist 25. Mai 2009
Kontakt Fachstelle für Gleichstellung – Stadt Zürich 044 447 17 77 oder nadina.diday@fiz-info.ch
Kosten 120 Franken inkl. Verpflegung
Anreise Vom Hauptbahnhof mit Tram 3 oder 14 bis Haltestelle Stauffacher. Von dort zu Fuss (ca. 5 Minuten) zum Helvetiaplatz (Volkshaus).

Trägerschaft  **Amnesty International**
Menschenrechte für alle

 **Stadt Zürich**
Fachstelle für Gleichstellung

cfd Die feministische
Friedensorganisation

FIZ
● Fachstelle Frauenhandel
und Frauenmigration

FRAUENHANDEL IN DER SCHWEIZ STRATEGIEN DER BEKÄMPFUNG

FACHTAGUNG
DONNERSTAG, 11. JUNI 2009
VOLKSHAUS
STAUFFACHERSTRASSE 60
8004 ZÜRICH

Amnesty International, Schweizer Sektion
cf

d Die feministische Friedensorganisation
Fachstelle für Gleichstellung – Stadt Zürich
FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration

PROGRAMM

Die Foren (13.45)

Forum 1

Der Runde Tisch – Voraussetzungen für die wirkungsvolle Arbeit

Die Kooperation zwischen Behörden und Fachstellen spielt in der Bekämpfung des Frauenhandels eine Schlüsselrolle. Was braucht es, damit diese Zusammenarbeit gelingt? Wo sind Spielraum und Grenzen dieser Gremien? Was soll in Kantonen getan werden, die noch keine Kooperationsmechanismen haben?

Christian Brenzikofer, Chef Spezialfahndung, Kantonspolizei Bern

Denise Efionayi, Schweiz. Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM

Theodora Leite, cfd Die feministische Friedensorganisation

Moderation: **Susanne Seytter**, FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration

Forum 2

Begünstigt die schweizerische Gesetzgebung Frauenhandel?

Kanalieren die aktuell geltenden ausländerrechtlichen Regelungen Frauen aus Nicht-EU-Staaten ins Sexgewerbe? Haben Frauen aus EU-8-Staaten und aus Rumänien und Bulgarien mehr Perspektiven? Welche Entwicklungen sind in den nächsten Jahren zu erwarten, welche politischen Forderungen müssen gestellt werden?

Marc Spescha, Rechtsanwalt und Migrationsexperte, Zürich

Anne Ansermet, Leiterin Beratungsstelle Fleur de Pavé, Lausanne

Moderation: **Dore Heim**, Fachstelle für Gleichstellung – Stadt Zürich

Forum 3

Arbeitsmigration und Ausbeutung in anderen Branchen

Neben der Sexindustrie sind Privathaushalte, Pflege, Gastronomie, Landwirtschaft und Baugewerbe Branchen, in welchen Migrantinnen und Migranten unter oft ausbeuterischen Arbeitsbedingungen beschäftigt werden. Gibt es auch hier Elemente von Zwangsarbeit und Menschenhandel? Was brauchen die Betroffenen? Wer sind ihre Verbündeten hier?

Anne Pawletta, Beraterin Internationale Arbeitsorganisation ILO, Augsburg

Fátima Cilene de Souza, Syndicat interprofessionnel SIT, Genf

Moderation: **Stella Jegher**, Amnesty International, Schweizer Sektion

9.30

Empfang & Kaffee

10.00

Begrüssung

Dore Heim, Fachstelle für Gleichstellung – Stadt Zürich

10.15

Frauenhandel in die Sexarbeit – ein ganz normaler Markt?

Stella Jegher, Amnesty International, Schweizer Sektion

10.45

Runde Tische gegen Frauenhandel:

Bringt die Zusammenarbeit mehr Opferschutz?

Input: **Denise Efionayi**, Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM, Universität Neuchâtel

Podiumsgespräch mit:

Christian Brenzikofer, Chef Spezialfahndung, Kantonspolizei Bern

Yvonne Gendre, Untersuchungsrichterin, Kanton Fribourg

Rose Majidzadeh, Leiterin Opferhilfe, Amt für soziale Sicherheit, Solothurn

Doro Winkler, FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration

Moderation: **Christoph Keller**, Redaktor DRS 2

12.30

Stehlunch

13.45

Austausch in Foren

15.00

Pause

15.30

Freier gegen Frauenhandel – Illusion oder Chance?

Podiumsgespräch mit:

Peter Briggeler, Leiter Freierprojekt Don Juan Bern

Angela Montanile, Chefin Milieu- und Sexualdelikte, Stadtpolizei Zürich

Birgitte Snefstrup, Leiterin Aids Prävention im Sexgewerbe Luzern/Schwyz

Michel Venturelli, Kriminologe, Bordellvereinigung CASI Tessin

Moderation: **Christoph Keller**, Redaktor DRS 2

17.00

Schlussworte und Verabschiedung